

Protokoll Elternratssitzung

Zeit: 22. Februar 2022, 19:30 Uhr

Ort: Digitale Videokonferenz

1. Begrüßung vom Elternratsvorstand

2. Festlegung und Ergänzung der Tagesordnung

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.01.2022. Ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen

4. Bericht des Schulsprecherteams fiel aus, da keine Vertreter:inn anwesend war.

5. Bericht der Schulleitung:

Corona:

- Derzeit gibt es sehr viele Lehrerausfälle wegen Covid, das Vertretungsmanagement ist sehr schwierig.

Fragen und Bitten dazu:

- o Andere sprachliche Regelung für den Eintrag im Vertretungsplan „Vertretung ohne Lehrer“, da das sprachlich und inhaltlich falsch ist
- o Anmerkung: Bezeichnung stammt aus einem Abrechnungsmodul der Behörde
Bitte Verbesserung der Situation bei Langzeitvertretung, diese klappt oft nicht gut
- Die Zahlen der Erkrankten/ Infizierten durch Corona sind derzeit deutlich rückläufig
- Sportunterricht ist wieder ohne Mund/Nasenschutz erlaubt
- Die Kohortentrennung ist aufgehoben
- AG's und jahrgangsübergreifende Kurse sind wieder möglich und in Planung
- Weitere Lockerungen kommen voraussichtlich nach den Märzferien
- Weitere Aktionen wie Theateraufführungen, etc. werden wieder in normalem Umfang geplant, die Frühjahrskonzerte (28.2./1.3.) finden noch mit reduzierter Zuschauerzahl statt
- Die „bewegte Pause“ kann wieder starten
- Reiseplanungen in Kooperation mit dem Erasmus-Programm beginnt wieder (noch keine konkreten Pläne)
- Die Sanierung des Haupthauses läuft (schleppend) weiter, es gibt noch Probleme mit Heizung, Fenstern, etc.
- Aufhängungssysteme für Bilder auf den Fluren sind in Planung/Bestellung
- Die Gestaltung des Schulgartens ist in Planung voraussichtlich unter Beteiligung mehrerer AG's
- Die Nutzung der Klassenräume in den Containern wird voraussichtlich für Schülergruppen ermöglicht
- Vorstellung von mehreren neuen Lehrer:innen/Referendar:innen
- Der Kiosk im Hauptgebäude wurde am 21.2.22 eröffnet und ist seitdem in Betrieb

6. Erläuterung zur Erstellung des Vertretungsplans von Frau Schwab

7. Beantwortung es Fragekatalogs der Eltern durch die Schulleitung

- Die Kommunikation bezgl. des Sturmes am 18.2. ist nicht gut gelaufen, viele Eltern waren nicht darüber informiert, dass es in ihrem Ermessen liegt, ob sie ihre Kinder bei Sturm zur Schule schicken oder sie zu Hause behalten. Das ewg plant, diese Informationen zukünftig rechtzeitig auf der Homepage zu veröffentlichen, eine Information über I-Serv oder den Vertretungsplan ist nicht geplant, da Eltern dort nur eingeschränkt Zugriff haben
- Elternsprechtage: dieses Schuljahr ist der Elternsprechtage wegen Corona ausgefallen. Die AG SELK (Schüler-Eltern-Lehrer-Kommunikation) arbeitet an einem neuen Konzept für den Ablauf des Elternsprechtags
- Frühjahrskonzert: die 5. Klassen schreiben am Morgen danach eine Mathearbeit, das wurde in die Planung nicht einbezogen. Lösung: diese Kinder dürfen so früh wie möglich gehen und müssen nicht beim Aufräumen helfen. Ab nächstem Jahr finden die Frühjahrskonzerte wieder normal statt und die unteren Klassen können wieder früh auftreten und dann gehen.
- Fahrraddiebstahl ist an den Schulen und in ganz Eimsbüttel ein Problem, werden mehr und bessere Fahrradbügel angeschafft? Antwort: eine kurze Besichtigung hat ergeben, dass derzeit regelmäßig ca. 20-30 freie Plätze am Haupthaus vorhanden sind, die Situation am Campus wird noch besichtigt. Ob zum Sommer mehr Fahrräder mehr abgestellt werden, wird dann beobachtet
- Kann der Sportplatz neben dem Campus weiterhin in den Pausen genutzt werden? Die Nutzung des Sportplatzes war wegen Corona eine Ausnahmeregelung mit dem Verein Alsterbrüder die den Platz verwalten. Leider wurde regelmäßig Müll zurückgelassen und der Platz hat Schaden genommen, daher läuft diese Regelung aus. Hr. Schröder wird aber nochmals versuchen, zu verhandeln. Der Sportplatz steht lt. Behörde der Öffentlichkeit zur Verfügung und die umliegenden Schulen haben im Schuljahr 14/15 mit einer Spendenaktion 25.000 Euro für die Sanierung des Sportplatzes gesammelt.
- Es gibt Probleme in den Umkleiden der Sporthallen, dort kommt es zu Diebstählen und Beschädigungen von Schüler:inneneigentum. Keine Antwort, dieses Problem muss weiter geklärt werden
- Es wird darum gebeten, dass mehr anonymisiertes Feedback des Schüler:innen eingeholt wird. Antwort: Damit befassen sich derzeit AG's
- Wie können Schüler:innen agieren, wenn Probleme im Klassenrat nicht gehört werden? Antwort: Die Schüler:innen können sich über das Schulsprecher:innenteam an die Schulleitung wenden
- Die Lernferien in den Märzferien werden durch das „Lernwerk“ durchgeführt, diese organisieren am ewg auch den Förderunterricht. Der Zulauf der Lernferien war mäßig
- Wie funktioniert die Beschulung während einen Corona-Quarantäne? Fällt eine Lehrkraft aus, so greift das Vertretungskonzept. Wenn Schüler:innen ausfallen soll einerseits das Schutzengelprinzip greifen, einige Lehrer:innen stellen aber auch Aufgaben zur Verfügung.
- Wird es Beeinträchtigungen durch Corona bei den Abiturprüfungen geben? Antwort: Da diese auch in den letzten beiden Jahren relativ glatt abgelaufen ist, geht das ewg davon aus, dass sich auch dieses Jahr kurzfristige Lösungen finden lassen, falls es Ausfälle geben sollte
- Eltern sorgen sich wegen Corona um den Lernstand und sie psychische Belastung der Schüler:innen. Antwort: Der Lernstand weist lt. den Lehrer:innen keinen ungewöhnlichen

Rückstand auf, die KERMIT Prüfung in den 7.Klassen zeigt auch keine abweichenden Ergebnisse zu den Vorjahren. Der Beratungsbedarf der Schüler:innen und Eltern ist deutlich gestiegen und wird durch Beratungslehrer:innen und Abteilungsleiter:innen versucht abzudecken. Auf den Pausenhöfen gibt es dieses Schuljahr vermehrt Unruhe und Regelbrüche, das soziale Miteinander der Schüler:innen funktioniert nicht gut.

8. Berichte aus dem Elternrats (Gremien u. AGs)

- Kreiselternrat (KER): keine Teilnahme des ewg, Protokoll wurde noch nicht zugeschickt, die Petition der KER wegen der Streichung der Subventionen fürs Schulessen wurden an die Eltern weitergeleitet.
- VEHG:
 - o Vertreter der Behörde waren anwesend und berichteten, dass die Behörde für die Beratungslehrer:innen mehr abrechenbare Beratungszeit zur Verfügung stellt. Außerdem stellt die Behörde derzeit zusätzliche Schulpsychologen ein, um das Angebot erweitern zu können. Außerdem wird es ein erweitertes Schulungsangebot für Lehrer:innen geben damit sie besser mit den psychischen Problemen der Schüler:innen umgehen können
 - o Der VEHG kritisiert, dass KERMIT dieses Jahr in den 9. Klassen nicht stattfinden soll
 - o Der VEHG erstellt derzeit ein Konzeptpapier zur Umsetzung des Digitalpaktes mit diversen Forderungen
- Berufsorientierung (BOSO): Die Start!- Messe wird dieses Jahr im Juni voraussichtlich wieder in Präsenz stattfinden, der Elternrat hat bereits auf den Elternabenden für die Teilnahme von Eltern zur Präsentation ihres jeweiligen Berufsfeldes gebeten und wirbt nochmals dafür. Insbesondere Handwerksberufe sind unterrepräsentiert.
- IT- AG: es gab eine Sitzung mit des IT- AG der Schule
 - o Pilotprojet in Kl. 8 im nächsten Schuljahr mit digitalen Geräten, diese sollen teilweise mitgebracht werden, weitere Anschaffung von Geräten wird diskutiert. Bislang gibt es für das Projekt kein klares pädagogisches Konzept, der ER möchte das Projekt begleiten
 - o die Gespräche darüber, welche Geräte angeschafft/benutzt werden sollen nimmt auf Seite der Schule viel Raum ein, der ER fordert:
 - mehr Platz für eine Planung der Software mit der gearbeitet werden soll
 - die Schüler:innen sollten sich einbringen können
 - Erstellung eines Konzeptes für die Anwendung der Medien
 - Plattform übergreifende Lösungen sind zu bevorzugen
- Ganztagsausschuss (GTA)
 - o Die Schule bietet derzeit an allen Nachmittagen eine Hausaufgabenbetreuung an, diese findet derzeit in einem Raum statt und ist eine Mischung aus Hausaufgaben machen und zusammen Zeit verbringen. Dieses soll durch ein Betreuungsangebot ersetzt werden in dem es in mehreren Räumen einen Bereich für Hausaufgabenbetreuung im ruhigem Rahmen, einen Raum für geselliges Zusammensein und ein Bewegungsangebot geben soll. Die Lerncoaches haben bereits eine offene Sprechstunde parallel zur Hausaufgabenbetreuung eingerichtet. Die Nachmittagsbetreuung soll dann auch nicht mehr nur von älteren Schüler:innen betreut werden sondern möglichst konstant von einem Erwachsenen. Ob es möglich sein wird, die Betreuung nicht nur für angemeldete Schüler:innen sondern spontan auch von anderen genutzt werden kann wird geklärt.
- Schüler/Eltern/Lehrer Kommunikation (SELK)

- Derzeit wird ein Leitfaden erstellt in dem u.a. Erfasst wird, welche Berührungspunkte und Gremien es gibt
- Der Schulplaner wird überarbeitet, dazu führt das Schulsprecherteam derzeit ein Schüler:innumfrage durch
- Das Konzept des Elternsprechtags wird überarbeitet
- Auf der LK 3 wird es mehrere AG's zur Kommunikation geben, diese wird Frau Kut-sche voraussichtlich auf der nächsten ER-Sitzung vorstellen
- Anmerkung der Eltern: Eltern können derzeit auch die Fachlehrer:innen per Mail bei Problemen anschreiben, allerdings wird auch angemerkt, dass die Schule kein einheitliches Konzept vorgibt, einige Lehrer:innen bitten um Telefonate, andere um Mails, wieder andere geben eine Zeitspanne an, innerhalb der sie erreichbar sind.
- Festtagskomitee:
 - Für das diesjährige Schuljubiläum wird ein Schulfest geplant
 - Das Komitee wird sich auch an der Planung von Veranstaltungen zum Thema Kunst und Theater beteiligen

Ende: 22.15 Uhr.

Nächste Elternratssitzung: 06.04.2022, 19:30 Uhr, weitere Termine folgen dann.

Protokollführer*inn: Andreas Runte